

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 15.07.2021

**Stoffname: Formaldehyd; Formaldehyd**

Materialnummer: qs3620

Seite 1 von 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Stoffname: Formaldehyd; Formaldehyd

##### Weitere Handelsnamen

Formalin, Paraform

Stoffname:	Formaldehyd %
CAS-Nr.:	50-00-0
Index-Nr.:	605-001-00-5
EG-Nr.:	200-001-8
UFI:	9G70-90C0-M00E-DSV9

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Desinfektionsmittel

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname:	epos Software & Service AG Kundenservice	
Straße:	Benzstr. 2	
Ort:	D-63768 Hösbach	
Telefon:	+49 (0)6021 62535-100	Telefax: +49 (0)6021 62535-200
E-Mail:	Info@Gefahrstoff.com	
Ansprechpartner:	Dr. Dominik Steindorf	Telefon: +49 (0)6021 62535-180
E-Mail:	Support@Gefahrstoff.com	
Internet:	www.Gefahrstoff.com	
Auskunftgebender Bereich:	Hotline	

#### 1.4. Notrufnummer: +49 (0)6021 62535-222

##### Weitere Angaben

nicht stabilisiert

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Carc. 1B; H350  
Muta. 2; H341  
Acute Tox. 3; H331  
Acute Tox. 3; H311  
Acute Tox. 3; H301  
Skin Corr. 1B; H314  
Skin Sens. 1; H317

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 15.07.2021	<b>Stoffname: Formaldehyd; Formaldehyd</b>	Materialnummer: qs3620	Seite 2 von 9
-----------------------------	--	------------------------	---------------

**Gefahrenhinweise**

H350 Kann Krebs erzeugen.

**Sicherheitshinweise**

- P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
- P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
- P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
- P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P405 Unter Verschluss aufbewahren.
- P501 Inhalt/Behälter ... zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH208 Enthält Formaldehyd %. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Nur für den berufsmäßigen Verwender.  
Nur für gewerbliche Anwender.

**Hinweis zur Kennzeichnung**

67/548/EWG Anhang I

**2.3. Sonstige Gefahren**

Gefahr der Hautresorption. Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend (WGK 2).

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1. Stoffe**

**Chemische Charakterisierung**

Angaben zum Stoff

Summenformel: CH<sub>2</sub>O  
Molmasse: 30,02 g/mol

**Relevante Bestandteile**

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)	
50-00-0	Formaldehyd %	100 %
	200-001-8 605-001-00-5	
	Carc. 1B, Muta. 2, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1; H350 H341 H331 H311 H301 H314 H317	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
50-00-0	200-001-8	Formaldehyd %	100 %
		inhalativ: ATE = 3 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 0,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: ATE = 300 mg/kg; oral: ATE = 100 mg/kg Skin Corr. 1B; H314: >= 25 - 100 Skin Irrit. 2; H315: >= 5 - < 25 Eye Irrit. 2; H319: >= 5 - < 25 Skin Sens. 1; H317: >= 0,2 - 100 STOT SE 3; H335: >= 5 - 100	

**Weitere Angaben**

Zusätzliche Hinweise

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 15.07.2021      **Stoffname: Formaldehyd; Formaldehyd**      Materialnummer: qs3620      Seite 3 von 9

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Betroffenen liegend transportieren, bei Atemnot in halbsitzender Position. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

**Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Anschließend nachwaschen mit: Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Ärztliche Behandlung notwendig.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Formaldehyd wirkt ätzend auf Haut und Schleimhäute. Wegen des stechenden Geruchs sind Inhalationsvergiftungen kaum möglich. Orale Aufnahme verursacht Verätzungen im Magen-Darm-Bereich. Gefahren: Lungenödem.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Bei Lungenreizung: Erstbehandlung mit Corticoid-Spray, z.B. Auxilison-, Pulmicort-Dosieraerosol. (Auxilison und Pulmicort sind registrierte Warenzeichen.) Nach Verschlucken: Sofort reichlich Wasser trinken lassen und unter Beachtung der üblichen ärztlichen Vorsichtsmaßnahmen Erbrechen auslösen bzw. Magenspülung durchführen. Anschließend Natriumsulfat und Aktivkohle geben (je 1 EL auf 1/4 L Wasser).

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum, alkoholbeständiger Schaum, Sprühwasser, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Trockenlöschmittel.

**Ungünstige Löschmittel**

Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Bei Bränden größerer Mengen gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren. Anwohner warnen. Zersetzungsprodukte mit Sprühwasser niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Trink-, Kühl- und Brauchwasserentnehmer warnen. Entsorgungsarbeiten unter umluftunabhängigem Atemschutz durchführen. Alle Zündquellen entfernen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 15.07.2021	Stoffname: Formaldehyd; Formaldehyd	Materialnummer: qs3620	Seite 4 von 9
-----------------------------	-------------------------------------	------------------------	---------------

### Weitere Angaben

Kleinmengen mit Aufsaugmitteln aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Geschlossene Vorrichtungen. Dämpfe/Aerosole sind unmittelbar am Entstehungsort sicher abzusaugen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegrenzungsfaktor	Hinweis	Art
50-00-0	Formaldehyd	0,3	0,37		2(l)	Y	TRGS 900

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz

Korbbrille.

##### Handschutz

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

##### Körperschutz

Chemikalienschutzanzug.

##### Atemschutz

Gasfiltergerät (DIN EN 141).

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	stechend

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 15.07.2021	Stoffname: Formaldehyd; Formaldehyd	Materialnummer: qs3620	Seite 5 von 9
-----------------------------	-------------------------------------	------------------------	---------------

### Prüfnorm

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	99 - 100 °C	ISO R 918
Untere Explosionsgrenze:	7,0 Vol.-%	VDI 2263
Obere Explosionsgrenze:	73 Vol.-%	VDI 2263
Flammpunkt:	85 °C	DIN EN ISO 1523
Zündtemperatur:	300 °C	DIN 51794
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln mischbar mit Alkoholen und anderen polaren Lösemitteln.		
Dichte:	Keine Daten verfügbar	

### 9.2. Sonstige Angaben

#### Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Zersetzungstemperatur::	> 150 °C	DIN EN 23015
Auslaufzeit:	Keine Daten verfügbar	

#### Weitere Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit: Alkalien (Laugen). Freisetzung von: Ameisensäure, Methanol.

### 10.2. Chemische Stabilität

Unstabilisiertes Produkt kann spontan polymerisieren.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Oxidationsmittel, stark, Wasserstoffperoxid sowie Perchlorsäure in Nitromethan, Magnesiumcarbonat.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: 150 °C.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Heftige Reaktion mit: Oxidationsmittel, stark, Wasserstoffperoxid sowie Perchlorsäure in Nitromethan, Magnesiumcarbonat.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzung erfolgt ab Temperaturen von: 150 °C. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid Methanol.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

LDL0 (oral, Mann) 477 mg/kg

LDL0 (oral, Frau) 108 mg/kg

Akute Toxizität (oral) LD50: 800 mg/kg Ratte

Akute Toxizität (inhalativ) LC50: 590 mg/kg Ratte

LD50: (sc.,Ratte) 420 mg/kg

LD50: (iv., Ratte) 87 mg/kg

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 15.07.2021	<b>Stoffname: Formaldehyd; Formaldehyd</b>	Materialnummer: qs3620	Seite 6 von 9
-----------------------------	--	------------------------	---------------

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
50-00-0	Formaldehyd %				
	oral	ATE 100 mg/kg			
	dermal	ATE 300 mg/kg			
	inhalativ Dampf	ATE 3 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	ATE 0,5 mg/l			

**Reiz- und Ätzwirkung**

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Enthält Formaldehyd %. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann Krebs erzeugen. (Formaldehyd %)  
Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.  
Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Terrestrische Toxizität: 3  
Akute (kurzfristige) Fischtoxizität: 4,3  
Bakterientoxizität: 4,9

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine Daten verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kein Hinweis auf Bioakkumulationspotential.

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.  
Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

**12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieser Stoff hat gegenüber Nichtzielorganismen keine endokrinen Eigenschaften.

**12.7. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Hinweise**

Aus den vorliegenden Daten zur Ökotoxikologie wird abgeleitet: Giftig für Wasserorganismen.

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 15.07.2021	Stoffname: Formaldehyd; Formaldehyd	Materialnummer: qs3620	Seite 7 von 9
-----------------------------	-------------------------------------	------------------------	---------------

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Empfehlungen zur Entsorgung

Kleine Mengen (bis 1L) mit viel Wasser wegspülen. Methanolische Lösungen in geeigneter Verbrennungsanlage vernichten oder als Sondermüll beseitigen.

##### Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

200129 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN; Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

##### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

Keine TransportEinstufung verfügbar. Nicht verwendeter Transportträger.

##### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Keine TransportEinstufung verfügbar. Nicht verwendeter Transportträger.

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

Keine TransportEinstufung verfügbar. Nicht verwendeter Transportträger.

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

Keine TransportEinstufung verfügbar. Nicht verwendeter Transportträger.

#### Binnenschiffstransport (ADN)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 3534

##### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

POLYMERISIERENDER STOFF, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT, N.A.G.

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

4.1

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

4.1



Klassifizierungscode:

PM2

Sondervorschriften:

274 386 676

Begrenzte Menge (LQ):

0

Freigestellte Menge:

E0

#### Seeschiffstransport (IMDG)

##### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 1602

##### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

DYE INTERMEDIATE, LIQUID, TOXIC, N.O.S.

##### 14.3. Transportgefahrenklassen:

6.1

##### 14.4. Verpackungsgruppe:

I

Gefahrzettel:

6.1



Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

0

Freigestellte Menge:

E5

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 15.07.2021	<b>Stoffname: Formaldehyd; Formaldehyd</b> Materialnummer: qs3620	Seite 8 von 9
-----------------------------	--	---------------

EmS: F-A, S-A

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** UN 1851  
**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** MEDICINE, LIQUID, TOXIC, N.O.S.  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 6.1  
**14.4. Verpackungsgruppe:** II  
 Gefahrzettel: 6.1



Sondervorschriften: A3  
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L  
 Passenger LQ: Y641  
 Freigestellte Menge: E4  
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 654  
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L  
 IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 662  
 IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Daten verfügbar

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Keine Daten verfügbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):  
 Eintrag 3, Eintrag 28, Eintrag 75  
 Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 100 %  
 Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: 14 Formaldehyd (Konzentration >= 90 %) (50-00-0)  
 Zusätzliche Angaben: H2

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).  
 Chemikalienverbotsverordnung: Der Stoff unterliegt der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).  
 Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei m >= 0,10 kg/h: Konz. 20 mg/m³  
 Anteil: 100 %  
 Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend  
 Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 112  
 Status: gemäß VwVwS Anhang 2  
 Hautresorption/Sensibilisierung: Durchdringt leicht die äußere Haut und löst Vergiftung aus. Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Überarbeitet am: 15.07.2021	<b>Stoffname: Formaldehyd; Formaldehyd</b>	Materialnummer: qs3620	Seite 9 von 9
-----------------------------	--	------------------------	---------------

Biozid Registriernummer: 4711

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Änderungen**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert.: 2, 14.

**Abkürzungen und Akronyme**

- Acute Tox. 3: Akute Toxizität, Gefahrenkategorie 3
- Skin Corr. 1B: Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie 1B
- Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut, Gefahrenkategorie 1
- Muta. 2: Keimzellmutagenität, Gefahrenkategorie 2
- Carc. 1B: Karzinogenität, Gefahrenkategorie 1B

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H331 Giftig bei Einatmen.
- H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
- H350 Kann Krebs erzeugen.
- EUH208 Enthält Formaldehyd %. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Weitere Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

**Identifizierte Verwendungen**

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Desinfektion durch Versprühen	-	-	-	-	-	-	-	

LCS: Lebenszyklusstadien

PC: Produktkategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

TF: Technische Funktionen

SU: Verwendungssektoren

PROC: Prozesskategorien

AC: Erzeugniskategorien